

## **Clomifen-Test**

<i>Messgröße(n)</i>	Progesteron, Östradiol, Basaltemperaturkurve
<i>Material</i>	je 2 ml Serum
<i>Durchführung</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- vor dem Test sollte eine primäre Ovarialinsuffizienz, eine Hyperprolaktinämie und anatomische Ursachen einer Amenorrhoe ausgeschlossen sein. Ein Gestagentest sollte ebenfalls durchgeführt worden sein</li><li>- nach positivem Ausfall des Gestagentests unmittelbar im anschließenden Zyklus vom 5. bis 9. Zyklustag (ZT) Einnahme von 100 mg Clomifen täglich.</li><li>- Blutentnahme zur Bestimmung von Östradiol am 5., 9., 12. und 21. ZT</li><li>- Blutentnahme zur Bestimmung von Progesteron am 13., 15., 19. und 24. ZT</li><li>- tägliche Untersuchung der Basaltemperatur mit Aufzeichnung.</li></ul>
<i>Indikation</i>	Subklassifizierung der Amenorrhoe (nach positivem Gestagentest)
<i>Beurteilung:</i>	Kommt es nach 20 d zur Menstruation, ist der Test positiv. Als Ursache der Amenorrhoe kann in diesem Fall eine hypothalamische Ovarinsuffizienz/Amenorrhoe angenommen werden. Bei negativem Ausfall spricht der Befund bei Beachtung der o.g. Kriterien (siehe „Durchführung“) für eine hypophysäre Insuffizienz. In diesem Fall sollte ein GnRH-Test angeschlossen werden
<i>Hinweise</i>	<p>Clomifen stimuliert über eine Rezeptorblockade die hypophysäre Gonadotropinsekretion</p> <p>Die Bestimmung von Östradiol und Progesteron dient, ebenso wie die Aufzeichnung einer Basaltemperaturkurve, dem Nachweis eines ovulatorischen Zyklus</p>